



EVANGELISCHE REGIONALGEMEINDE SÖMMERDA

Frohndorf, Leubingen, Rohrborn, Schallenburg, Sömmerda,
Stöden, Tunzenhausen, Wenigensömmern, Wundersleben

Gemeindebrief



Musik am Karfreitag

Seite 6

Rundfunkgottesdienst

Seite 7

Stadtfest

Seite 10-12



Meint er mich?

Liebe Gemeinde,

saßen Sie in der Schule gern in der ersten Reihe – stets bereit zu antworten? Oder sind Sie lieber weiter hinten in Deckung gegangen, wo man unauffällig vor sich hin träumen, Zettelchen schreiben oder auch ein bisschen zuhören konnte, je nachdem. Bis heute sitze ich in Veranstaltungen lieber hinten und überlege aus der Distanz, wie stark ich mich auf das Geschehen einlasse.

So ging es mir bis vor kurzem auch mit der Geschichte vom verlorenen Sohn. Jaja, der junge Springinsfeld, den seine Lebenslust ins Weite lockt. Dann seine Bruchlandung. Und der liebende Vater. Was man daraus nicht alles lernen kann. So aus der Distanz heraus.

Neulich sollte ich ganz persönlich über diesen Text meditieren. Und zum ersten Mal habe ich mich selbst darin erkannt. Der flüchtige Sohn – das bin ja ich selbst! Was hat mir Gott nicht alles vererbt: viele Gaben, einen fruchtbaren Acker (gute Gegebenheiten), Vergebung und Heil als Vorschuss und Empowerment.

Und was mache ich mit diesem Erbe? Immer bei Gott zu bleiben und mit ihm zusammen sein Feld zu bestellen, also an der Ausbreitung des Gottesreiches mitzuwirken, das ist anstrengend und eintönig, oder nicht?



Manchmal lockt es einen doch, seine Gaben anderswo auszuprobieren, zu testen, was man erleben oder erreichen kann, ohne Rücksicht auf Gottes Vorstellungen. Ja, ich laufe auch manchmal vom Hof des Vaters weg. Ich bin der verlorene Sohn.

Und genau wie ihn zieht es mich immer wieder zu Gott zurück, weil mir seine Liebe fehlt und weil ich mir auf Dauer nichts vormachen kann: Meine Gaben hat er mir vererbt, aber nicht, damit ich nur an mich selbst denke.

Bibelgeschichten lassen sich wohl nicht aus der Distanz heraus betrachten. Gott holt jeden in die erste Reihe. „Du bist gemeint!“

Auch demnächst ist das so, wenn die Ostergeschichte dran ist. Jesus erlebt Demütigung und Verzweiflung – wie du und ich. Er wird schlecht behandelt, so wie du und ich manchmal andere schlecht behandeln. Er stirbt, so wie du und ich. Und er lässt den Tod hinter sich, damit auch du und ich das können.

Und spätestens dann möchte ich nun wirklich in der ersten Reihe sitzen.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen, dass sie Ostern unmittelbar erleben, dass sie Kraft und Zuversicht daraus schöpfen und wieder genau wissen, wo sie hingehören.

Ihre Pfarrerin Doreen Stelter



ZUM GEBURTSTAG

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele“
Psalm 139, 14

**Allen Geburtstagskindern wünschen wir
Gottes reichen Segen im Neuen Lebensjahr!**



Bestattungen

Viktor Becker	Sömmerda
Ottomar Benda	Leubingen
Christa Grimmer geb. Heyder	Tunzenhausen

Konfirmiert werden

am 24.05. in der Bonifatiuskirche Sömmerda:

Damian Blankenburg	Weißensee
Alma Finger	Sömmerda
Noam Geimer	Erfurt
Benno Goemann	Sömmerda
Lucy-Lou Kanzler	Sömmerda
Sophy Kanzler	Sömmerda
Marlene Mackrodt	Frohndorf
Carla Preda	Sömmerda
Emilia Szabo	Sömmerda

am 20.06. in der Petrikirche Tunzenhausen

Antonella Sänger	Tunzenhausen
------------------	--------------



Gruppen und Kreise

Krabbel-Frühstück *SÖM Marktplatz 5*
donnerstags 09:30- 11:00 Uhr bitte vorher anmelden



Kinderkirche *SÖM Marktplatz 5*
dienstags 15:00-16:00 Uhr Klasse 1-3 wöchentlich
donnerstags 15:00-16:00 Uhr Klasse 1-2 14tägig - im Rhythmus
des Schwimmunterrichts der EGS
16:00-17:00 Uhr Klasse 4-6 wöchentlich



Konfirmanden *SÖM Marktplatz 5*
Freitag **24.04.** 16:00-20:00 Uhr inkl. Abendessen
Samstag **06.06.** 17:00 Uhr St. Petri Abendmahlsfeier
Sonntag **24.05.** 14:00 Uhr Konfirmation



Junge Gemeinde *SÖM Marktplatz 5*
nach Absprache



Gesprächskreis *SÖM Anbau Petrikirche*
Dienstag **28.04.** **26.05.** 19:00 Uhr

Theologischer Gesprächsabend *SÖM Anbau Petrikirche*
nach Absprache

Seniorenachmittage *SÖM Marktplatz 5*
dienstags 14:00-16:00 Uhr
07.04. Lieder und Geschichten
14.04. Andacht * Kaffee
21.04. Seniorenkaffee
28.04. Andacht * Kaffee * Thema
05.05. Lieder und Geschichten
12.05. Seniorenkaffee
19.05. Andacht * Kaffee
26.05. Andacht * Kaffee * Thema



Gemeindenachmittage

Wenigensömmern *Winterkirche*
Mittwoch **15.04.** **20.05.** 14:00 Uhr
Tunzenhausen *ehemaliges Feuerwehrhaus*
Dienstag **14.04.** **12.05.** 14:00 Uhr
Schallenburg *Dorfgemeinschaftshaus*
Mittwoch **27.05.** 15:00 Uhr
Seniorentreff *Straße der Einheit 17*
Donnerstag **16.04.** **28.05.** 14:00 Uhr



Kreativkreis für Erwachsene SÖM Marktplatz 5

Handarbeiten, Malen und Basteln in Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch **08.04.** **22.04.** **06.05.** **20.05.** 14:00 Uhr



Musikalische Gruppen

SÖM Marktplatz 5

Spatzenchor	donnerstags	14:30 - 15:00 Uhr
Kinderchor „Colourkids“	montags	17:00 - 18:00 Uhr
Jugendchor	mittwochs	18:00 - 19:00 Uhr
Kantorei	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr
Gospelchor (Kölleda)	montags	19:00 - 20:30 Uhr
Flötenkreis	nach Absprache	
(Ansprechpartner: Gottfried Steffen: gottfried.steffen@gmail.com)		
„Junges Blech“	mittwochs	16:00 - 16:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	16:30 - 17:30 Uhr



Mit frischer Energie ins zweite Schulhalbjahr



An der evangelischen Grundschule in Sömmerda war in den vergangenen Wochen einiges los:

Mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse verabschiedeten sich die Schüler*innen in die wohlverdienten Winterferien. Unsere Erstklässler erhielten somit ihre allerersten Zeugnisse – ein Moment, der mit Stolz und großer Neugier verbunden war.

Einige Schüler*innen besuchten in der Ferienwoche den Hort unserer Schule. Dort wartete ein abwechslungsreiches Programm auf sie. Mit viel Kreativität und Geschick entstanden liebevoll gestaltete Salzteiganhänger, auch in der Küche wurde es lebhaft: gemeinsam bereiteten die Schüler*innen mit den pädagogischen Fachkräften Pizza-Brötchen zu, die im Anschluss zum Mittag gemeinsam gegessen wurden.

Ein besonderes Highlight war die fröhliche Rosenmontags-Faschingsparty. In fantasievollen Kostümen wurde getanzt, gespielt und gelacht.

Nach den Winterferien starteten wir nun mit neuer Energie in das zweite Schulhalbjahr. Pünktlich zum Schulbeginn zeigte sich der Frühling mit ersten warmen Sonnenstrahlen auf unserem Schulhof, der nun wieder zum Spielen, Toben und Sonne tanken einlädt.

Mit viel Motivation und neuen Zielen startete die evangelische Grundschule Sömmerda nun in die nächste Etappe des Schuljahres.



Loreen Juterzenka



Hugo Distler gilt als bedeutendster Vertreter der Erneuerungsbewegung der evangelischen Kirchenmusik nach 1920. Der in Nürnberg geborene Komponist und Kirchenmusiker hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Passionsgeschichte zeitgemäß darzustellen.

Dabei stützt er sich auf die Wurzeln der A-cappella-Musik der Renaissance, die von Heinrich Schütz zu herrlicher Vollendung geführt wurde. Die eindringlichen Phrasen erzählen die Passionsgeschichte noch eindrucksvoller, indem sie aus dem gewohnten, gleichförmigen Taktmaß herausgehoben werden. Distler bedient sich hierbei einer klaren, verständlichen und volkshaften Sprache. Der Komponist selbst spricht von „unerbittlicher Sachlichkeit und grausiger Kürze“.

Aus dem 7-teiligen Werk, das mit dem Einzug Jesu in Jerusalem beginnt und mit der Kreuzigung auf Golgatha endet, werden die beiden

Choräle „Jesu, deine Passion“ und „Lehr mich, Jesu“ am Karfreitag erklingen.

In Anklang an die Einflüsse Heinrich Schütz' auf Distlers Musik kommen die beiden Schütz'schen Motetten „Verleih uns Frieden“ und „Die mit Tränen säen“ zur Aufführung. Beide Werke sind zeitlose Zeugnisse einer Bibel-Auslegung, die in Tiefe, Ausdrucksstärke, musikalischer Vielfalt und kompositorischer Vollendung nicht zu überbieten sind.

Weitere musikalische Veranstaltungen

Musikalischer Familiengottesdienst zu Ostern

mit den Colour Kids

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr, Bonifatiuskirche

Kindermusical „Jona“ (siehe: „Stadtfest“)

Musikalische Frühlings-Orgel-Andacht

18. April, 14 Uhr, Herrnschwende

Ein grünes Blatt sprießt aus dem Boden. Ein zweites kommt dazu. Die Pflanze wächst heran und treibt wunderbare Blüten. Ein Ton erklingt, ganz sanft und leise. Ein zweiter gesellt sich ein dazu, ein dritter. Der Klang wächst und bald ertönt eine ganze Frühlings-Sinfonie. Erleben Sie frühlingshaft-heitere Klänge von Barock bis Pop an den Tasten der schönen Helfenbein-Orgel! Sicher werden Sie auch die eine oder andere bekannte Melodie wie „Geh aus mein Herz“ oder „Alt wie ein Baum“ im neuen Gewand wiederentdecken!



„HÖHENFLÜGE MIT TIEFGANG“ HIMMELFAHRT 2026: mdr-Rundfunk- gottesdienst aus Sömmerda!

Am Donnerstag, dem 14. Mai, findet in der Sömmerdaer Bonifatiuskirche ein besonderer Gottesdienst statt - und der wird ab 10:00 Uhr live im mdr-Radioprogramm „mdr KULTUR“ (Frequenz 87.9 MHz und online auf diversen Streamingplattformen) übertragen.

Sie können dabei sein und mitfeiern, müssten an diesem Tag aber spätestens 9:30 Uhr in der Kirche sein, damit die Übertragung pünktlich beginnen kann.

Christi Himmelfahrt ist eines der großen Feste im Kirchenjahr. An diesem Tag erinnern sich Christinnen und Christen daran, dass Jesus in den Himmel emporgehoben wird, weggeht und gleichzeitig zurückkehrt – und sie erinnern sich daran, dass er den Jüngern, seinen Freundinnen und Freunden, etwas Großartiges ankündigt: Seine Himmelfahrt ist nicht das Ende von Gottes Gegenwart auf Erden. Vielmehr ist ein für sie damals noch nicht fassbarer „Tröster“ auf dem Weg zu ihnen.

Die Gegenwart Gottes – der spürbare Gott – ist ein Thema, das auch heute im Glaubensleben eines jeden Christen/einer jeden Christin relevant ist! Deshalb passt es gut, dass dieser Rundfunkgottesdienst gemeinsam mit Jugendlichen gestaltet wird. Sie zeigen, dass Glaube keine Sache von gestern ist, sondern heute weiterlebt – in Fragen, in Musik und im gemeinsamen Nachdenken über Gott und die Welt.

Der Gottesdienst wird vom Verkündigungsteam unserer Gemeinde gemeinsam mit einer Reihe Jugendlicher gestaltet. Es singt der Jugendchor: Er gestaltet auf musikalische Weise Tiefgänge und Höhenflüge in Liedern ganz verschiedener Stilstiken.

Die Auswahl der Lieder für den Gottesdienst umfasst größtenteils modernes Liedgut aus den Bereichen Pop, Gospel und Worship. Begleitet wird der 4-stimmige Chorgesang von einem kleinen Instrumentalensemble



bestehend aus Klavier, Bass, Schlagzeug und Saxophon. Unsere historische Krippendorff-Orgel wird natürlich auch erklingen und den Gemeindegesang festlich begleiten. Die musikalische Leitung hat unsere Kantorin Cosima Schreier.

Auch in der Predigt kommen junge Stimmen zu Wort, die ihre eigenen Sichtweisen zum Thema Himmelfahrt teilen. Gemeinsam mit Pfarrerin Inga Chudalla haben Simeon, Nathan, Meta und Joe eine Predigt erarbeitet, die sie zu diesem besonderen Gottesdienst gemeinsam halten werden.

Man kann also wirklich sagen: In Text und Musik wird hörbar: Die Geschichte von Himmelfahrt geht weiter – auch durch die nächste Generation.

Auf einen fröhlichen gemeinsamen Gottesdienst freut sich Ihre Pfarrerin Inga Chudalla



Donnerstag, 02.04., Gründonnerstag

09:30	SÖM Saal Markt 5	<i>Passahfeier mit Evangelischer Grundschule</i>	PfarrerIn Chudalla
17:00	Schallenburg St. Cyriakus	<i>Gründonnerstags-Andacht</i>	PfarrerIn Chudalla
18:00	Leubingen Pfarrhaus	<i>Tischabendmahl</i>	PfarrerIn Stelter

Freitag, 03.04., Karfreitag

10:30	Tunzenhausen St. Petri	<i>mit Abendmahl</i>	Vikarin Wägner
15:00	SÖM St. Bonifatius	<i>Texte und Musik zur Sterbestunde</i>	PfarrerIn Chudalla

Sonntag, 05.04., Ostersonntag

06:00	SÖM St. Petri	<i>Feier der Osternacht</i>	PfarrerIn Stelter
09:30	Frohdorf St. Anna	<i>Ostergottesdienst</i>	Diakon Kasseckert
10:30	SÖM St. Bonifatius	<i>Familiengottesdienst, mit colourkids</i>	PfarrerIn Chudalla
14:00	Fürstenhügel	<i>Osterandacht, mit Bläsern</i>	PfarrerIn Chudalla
<i>bei Regen: Kirche Unser lieben Frauen Stödtlen</i>			

Montag, 06.04., Ostermontag

14:00	Rohrborn St. Michael	<i>anschl. Picknick an der Luthereiche</i>	PfarrerIn Chudalla
-------	----------------------	--	--------------------

Dienstag, 07.04.

09:30	SÖM St. Bonifatius	<i>Osterandacht Kindergarten</i>	PfarrerIn Chudalla
-------	--------------------	----------------------------------	--------------------

Sonntag, 12.04., Quasimodogeniti

09:30	Wenigensömmern St. Nicolai		PfarrerIn Chudalla
10:30	SÖM St. Petri		PfarrerIn Chudalla

Freitag, 17.04.

10:00	Seniorenpark 'Am Mühlgraben'		Diakon Kasseckert
15:30	Seniorenresidenz 'Pro Seniore'		Diakon Kasseckert

Sonntag, 19.04., Miserikordias Domini

10:30	SÖM St. Bonifatius		PfarrerIn Stelter
-------	--------------------	--	-------------------

Sonntag, 26.04., Jubilate

10:30	SÖM St. Bonifatius		Diakon Kasseckert
-------	--------------------	--	-------------------

Sonntag, 03.05., Kantate

10:30	SÖM St. Petri		Vikarin Wägner
-------	---------------	--	----------------

Sonntag, 10.05., Rogate

10:30	SÖM St. Petri		PfarrerIn Stelter
-------	---------------	--	-------------------

Donnerstag, 14.05., Christi Himmelfahrt

10:00	SÖM St. Bonifatius	<i>Rundfunkgottesdienst, mit Jugendchor</i>	PfarrerIn Chudalla
bitte bis 09:30 Uhr in der Kirche sein			



Sonntag, 17.05., Exaudi

Besuchen Sie gern unsere Nachbargemeinden!

Montag, 18.05.

17:00 SÖM St. Bonifatius

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Festwoche '1150 Jahre Sömmerda'

Freitag, 22.05.

10:00 Seniorenpark 'Am Mühlgraben'

Diakon Kasseckert

15:30 Seniorenresidenz 'Pro Seniore'

Diakon Kasseckert

Sonntag, 24.05., Pfingstsonntag

10:30 Wundersleben St. Bonifatius

mit Taufen

Pfarrerinnen Chudalla

14:00 SÖM St. Bonifatius

Konfirmation

Pfarrerinnen Chudalla

Sonntag, 31.05., Trinitatis

10:30 SÖM St. Petri

Pfarrerinnen Stelter

Sonntag, 07.06., 1. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Frohndorf St. Anna *Regionalgottesdienst, mit Posaunenchor*

Ökumenisches Friedensgebet

immer dienstags 18:00 Uhr

im **April:** kath. Gemeindehaus, Weißenseer Str. 44

im **Mai:** Gemeindezentrum Kreuzkapelle



Offene Bonifatiuskirche SÖM

jeden Samstag von 10:00-16:00 Uhr



1150 Jahre Sömmerda – Wir feiern mit!

Wenn unsere Stadt in diesem Jahr ihr großes Jubiläum feiert, dann ist natürlich auch unsere Kirche dabei! Einmal, weil die Bonifatiuskirche das Zentrum unserer Stadt doch sehr prägt: Direkt am Marktplatz gelegen, gehört sie seit Jahrhunderten zum Herzen Sömmerdas – sichtbar, oft auch hörbar, so oft wie möglich offen und hoffentlich immer einladend. Zum anderen sind wir als Christen in dieser Stadt, Teil des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns am Stadtfest beteiligen und unseren Teil zum Gelingen dieser besonderen Festtage beitragen.



Dabei lassen wir uns von einem biblischen Wort leiten: „**Suchet der Stadt Bestes**“ (Jeremia 29,7). Dieser Aufruf passt wunderbar zu diesem Jubiläum. Als Kirchengemeinde und in ökumenischer Verbundenheit aller Christen hier in Sömmerda verstehen wir uns als Teil dieser Stadtgemeinschaft und möchten dazu beitragen, dass das Stadtfest ein fröhliches, gemeinschaftliches und vor allem auch segensreiches Ereignis für viele Menschen wird.

Den Auftakt bildet am **Montag, 18. Mai um 17:00 Uhr der Eröffnungsgottesdienst** in der Bonifatiuskirche. Dieser Gottesdienst wird **ökumenisch** gefeiert und vom **Arbeitskreis Ökumene (AKÖK) in Sömmerda** gestaltet. Gemeinsam mit Christinnen und Christen aus verschiedenen Gemeinden unserer Stadt wollen wir das Jubiläum beginnen und Gottes Segen für Sömmerda und die Festtage erbitten.

Von **Dienstag bis Freitag** öffnet außerdem unsere Bonifatiuskirche ihre Türen zur **Offenen Kirche**. Besucherinnen und Besucher können **von 14:00 bis 19:00 Uhr** (am Donnerstag bis 18:00 Uhr) hereinkommen – um einen Moment der Ruhe zu finden, um die Kirche zu entdecken oder einfach neugierig zu sein. Es wird sogar eine digitale Kirchenführung (*bitte möglichst Kopfhörer benutzen*) zur Verfügung stehen!

Während dieser Zeit erwartet die Gäste täglich ein kleines, aber vielfältiges Programm:

15:00 Uhr – Kinderkirchenführung

16:00 Uhr – Orgelmusik und Orgelführung

16:45 Uhr – Kirchenführung für Erwachsene

17:45 Uhr – Turmblasen (an mehreren Tagen)

Außerdem ist während der Öffnungszeiten eine **Ausstellung des Malkreises** in der Kirche zu sehen.



Dass all dies möglich ist, verdanken wir vielen engagierten Menschen. Unsere **Kirchöfnerinnen und Kirchöfner** sorgen dafür, dass die Kirche verlässlich geöffnet ist und Gäste willkommen geheißen werden.

Der **Posaunenchor** lässt beim Turmblasen seine Musik über den Marktplatz erklingen. Dazu kommen zahlreiche weitere Ehrenamtliche, die Führungen vorbereiten, Musik gestalten, organisieren und mit anpacken. Ohne diesen großen Einsatz wäre ein solches Programm nicht möglich. Allen, die ihre Zeit, ihre Begabungen und ihre Freude einbringen, gilt schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Auch außerhalb des Kirchgebäudes ist unsere Gemeinde Teil des Stadtfestes. Am **Freitag, 22. Mai um 15:15 Uhr** tritt unsere Kantorei auf der Bühne am Obermarkt auf und bringt Chormusik in das bunte Stadtfestprogramm ein.

Ein besonderes Highlight erwartet uns am Samstag, **23. Mai um 17:00 Uhr im Stadtpark**: Dort wird ein **Kindermusical** aufgeführt. Dieses Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Chor der Lindenschule, den „Lindenpiepern“, und unserem Kinderchor „ColourKids“. Viele junge Sängerinnen und Sänger proben dafür schon seit einiger Zeit eifrig. Es verspricht ein fröhlicher, lebendiger und musikalisch bunter Beitrag zum Stadtjubiläum zu werden – ein Erlebnis für Kinder, Familien und alle, die sich von der Begeisterung der jungen Stimmen anstecken lassen möchten.

Der **Sonntag, 24. Mai** beginnt mit dem **großen Festumzug von 10:00 bis 12:00 Uhr** durch die Stadt. Auch hier ist unsere Kirchengemeinde vertreten: Der **Posaunenchor** wird auf einem **Traktorgespann** mitfahren und den Umzug musikalisch begleiten – ein klingender Gruß der Kirche an die Stadt.

Am Nachmittag feiern wir dann um **14:00 Uhr** die **Konfirmation** in unserer Kirche. Dieser Termin war bereits lange geplant und fällt nun mit dem Stadtfest zusammen. Umso dankbarer sind wir, dass die Stadt Sömmerda uns dabei mit viel Unterstützung und organisatorischer Hilfe begleitet, damit dieser wichtige Festgottesdienst unserer Jugendlichen in würdigem Rahmen stattfinden kann.





So wird die Kirche während der Festtage zu einem Ort der Begegnung, der Musik, der Kunst und des Glaubens – mitten im bunten Treiben des Stadtjubiläums.

Neben den kirchlichen Angeboten hält das Stadtjubiläum natürlich auch ein vielfältiges Programm in der ganzen Stadt bereit.

Schon am **Montag** beginnt die Festwoche mit der **Eröffnung des Stadtradelns**, der **Museumseröffnung** und weiteren ersten Veranstaltungen. In den folgenden Tagen gibt es zahlreiche kulturelle und gesellschaftliche Angebote – von Ausstellungen und musikalischen Programmen bis hin zu Veranstaltungen im Rathaus und in der Bibliothek.

Als ein besonderes Highlight sei hier noch der **Sommernachtsball auf dem Obermarkt** am **Donnerstag um 18 Uhr** erwähnt, bei dem die Big-Band der Musikschule „Big Jambory“ und auch die Nachwuchsband „Jam Bees“ zum Tanz aufspielen und damit einen festlichen Abend unter freiem Himmel genießen lassen.

Am **Freitag** startet unter anderem der **Mittelaltermarkt am Anger**, außerdem wird das **Dreyse-Denkmal im Rosengarten enthüllt**. Ein **buntes Kinder- und Familienprogramm im Stadtpark** sowie weitere Bühnengebote sorgen für Unterhaltung für große und kleine Besucherinnen und Besucher.

Der **Samstag** bildet den großen Höhepunkt des Stadtfestes: Rund um den **Obermarkt** gibt es ein umfangreiches Bühnenprogramm bis in die Nacht hinein. Am Abend sorgen bekannte Musikacts – unter anderem **Glasperlenspiel** – für Konzertstimmung. Gleichzeitig laden der **Mittelaltermarkt**, Angebote von Vereinen und das Kinderprogramm im **Stadtpark** zum Entdecken und Mitmachen ein.

So verspricht die Jubiläumswoche ein wirklich **buntes, vielfältiges und lebendiges Fest für ganz Sömmerda** zu werden – mit Musik, Kultur, Begegnungen und vielen Gelegenheiten, gemeinsam zu feiern.

Wir laden Sie herzlich ein:

Feiern Sie mit uns **1150 Jahre Sömmerda**, genießen Sie das vielfältige Programm der Stadt- und schauen Sie auch in unserer Kirche vorbei.

„Suchet der Stadt Bestes“ – diesem Auftrag möchten wir gemeinsam folgen.
Unsere Türen stehen offen – wir freuen uns auf viele Begegnungen!

Ihre Pfarrerin Inga Chudalla



Wenn Stimmen zusammenfinden –
Gospelwochenende in Köllda
5.-7. Juni, Rittergut Köllda

**Es beginnt mit einem ersten Ton.
Zögerlich vielleicht.
Dann kommt eine zweite Stimme dazu,
eine dritte – und plötzlich entsteht Musik,
die trägt.**

Genau dieses Erlebnis möchte der Gospelchor „Coloured Unit“ Köllda im Jubiläumsjahr 2026 weitergeben. Seit 25 Jahren steht der Chor für mitreißende Rhythmen, bewegende Songs und lebendige Gemeinschaft.

Zum Jubiläum lädt er vom 5. bis 7. Juni 2026 zu einem offenen Gospelworkshop unter dem Titel „Rise & Sing – Gospel erleben“ ins Rittergut Köllda ein. Drei Tage lang dreht sich alles um die Kraft des gemeinsamen Singens. Unter der Leitung von Prof. Tobias Usbeck, Professor für Schulpraktisches Klavierspiel und erfahrener Gospelchorleiter, wachsen Einzelstimmen zu einem vielstimmigen Klangkörper zusammen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – entscheidend ist allein die Freude am Singen.

Nach der ersten Probe am Freitagabend folgt am Samstag intensive Probenarbeit mit Raum für Begegnung und Austausch. Am Sonntag schließlich wird aus der Workshopgemeinschaft ein Chor auf Zeit:

Um 15 Uhr erklingen die erarbeiteten Songs im **Abschlusskonzert in der Wippertuskirche Köllda**, begleitet von einer Band – ein Moment, der Gänsehaut verspricht.

Die Teilnahme kostet **48 Euro**, für Schüler*innen und Studierende **35 Euro**, inklusive Verpflegung an den Workshoptagen.

Anmeldeschluss ist der 8. Mai 2026.

Möglich wird das Projekt durch die Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen sowie des Kirchenkreises Eisleben-Sömmerda.

**„Rise & Sing“ ist mehr als ein Workshop.
Es ist eine Einladung, die eigene Stimme zu entdecken – und Teil einer musikalischen Gemeinschaft zu werden.**



„Weil heute dein Geburtstag ist, da haben wir gedacht.....“ Bestimmt klingt bei einigen von Ihnen nun dieses schöne Kinder-Geburtstagslied in den Ohren und wird vielleicht auch gedanklich fortgesetzt.

Ja, ein Geburtstagslied singen wir Ihnen manchmal auch. Insbesondere wenn Susann Schläger mit den Schülern der Förderschule „Maria Marta“ Sie zum Geburtstag besucht, um Ihnen damit musikalisch zu gratulieren. Sie singen, bringen kleine Geschenke mit und schenken den Senioren das wohl Wertvollste: Zeit und Aufmerksamkeit.

Aber wer ist mit „wir“ gemeint?

Wir, das ist das Team vom Besuchskreis, welcher hier in der Regionalgemeinde aktiv unterwegs ist, um Ihnen an und zu Ihrem Ehrentag zu gratulieren.



aus „Tintenfisch“ Sommer 2025

Unter der Leitung von Inga Chudalla treffen sich die Mitglieder des Besuchskreises einmal im Monat, um sich auszutauschen sowie die Besuche der Gratulanten in dem folgenden Monat abzustimmen.

Aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen wird bei Priorisierung der Besuche vorerst einmal das Augenmerk auf die runden Jubiläen gelegt. Bei noch vorhandenen Kapazitäten werden anschließend weitere Besuche verteilt.

An dieser Stelle eine herzliche Einladung an Sie alle, die uns noch aktiv unterstützen möchten. Die Zeit und Lust haben, um unser Team damit zu verstärken. Denn Gemeinde lebt vom Mit- und Füreinander, aber besonders im Denken aneinander (bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro – das war der Werbeblock in eigener Sache).

Ein großes Dankeschön richtet sich hier auch an die Gemeindekirchenräte aus den angegliederten Ortsgemeinden, die uns Vor-Ort ebenfalls tatkräftig im Besuchsdienst unterstützen.



Es ist Samstag und ich stehe vor dem Eingang eines Wohnblocks einer Jubilarin. Ich klinge und es dauert einen kleinen Augenblick bis aus der Gegensprechanlage ein „Ja hallo“ erschallt. Ich stelle mich kurz vor und benenne den Grund meines Besuchs. Der Türsummer wird gedrückt und ich gehe die Treppen hoch, wo mich schon eine angelehnte Tür zum Eintreten einlädt. Ich klopfe und rufe „Hallo“. „Ja kommen Sie nur“ ruft es aus der Stube. Ich trete ein und gehe in Richtung Stube. An einem festlich gedeckten Kaffeetisch sitzt das Geburtstagskind. Es ist eine gemütliche kleine Runde.



Ich gratuliere ihr und übergebe zusammen mit der Geburtstagskarte auch ein kleines Heftchen. In diesem sind Gedanken für das neue Lebensjahr mit schön illustrierten Bildern enthalten.

Schnell komme ich nicht nur mit dem Geburtstagskind ins Gespräch, sondern auch mit anwesenden Geburtstagsgästen, deren Freude über den Besuch spürbar ist.

Obwohl es ein freudiger Anlass meines Besuchs ist, hat auch in solchen Begegnungen das nicht immer leichte Leben, welches das Älterwerden nun einmal mit sich bringt, hier seinen Raum. Viele Sorgen um die Gesundheit und um das Alleinsein, aber auch die Angst um die Zukunft kommen hier zur Sprache. Nicht selten begleitet von ein paar Tränen. Doch auch dies hat hier seinen Platz. Ein Geburtstag bietet auch immer die Gelegenheit, an so einem Tag eine Bilanz und Rückschau des Vergangenen zu ziehen und Beginnendes in den Blick zu nehmen. Hier werde ich immer wieder besonders von den Angehörigen überrascht, mit wieviel Einfühlungsvermögen solche Situationen gemeinsam ausgehalten werden. Das ist für mich ein sehr schöner Moment. Nicht selten wird zum Abschied noch ein Gebet gewünscht oder ein Segen erbeten.



Bild: Logo Buchversand

Leider gibt es aber auch die andere Art der Geburtstagsbesuche. Die, wo wir die einzigen Geburtstagsgäste für diesen Tag sind oder das Geburtstagskind an das Pflegebett gebunden ist. In solchen Begegnungen ist von uns allen aus dem Besuchskreis viel Sensibilität und Empathie für das Einfühlen in solche Situationen gefordert, um dennoch Zuversicht, Trost, aber vor allem Kraft zu spenden.

Getragen von unserem Glauben und dem Wissen, dass wir uns gegenseitig im Rahmen des Besuchskreises diese Kraft schenken, können wir diese auch in solchen schwierigen Situationen weitergeben. Für mich persönlich sind die Treffen unseres Besuchskreises immer wieder schön und bereichernd. Hier werden eben nicht nur die kommenden Besuche abgestimmt. Zur Sprache kommt ebenfalls, was uns während unserer Besuche gut gelungen - aber auch, was uns nicht so gut gelungen ist.

Zu Beginn meiner Tätigkeit war es für mich schon ein wenig irritierend und befremdlich, wenn mir nach dem Klingeln an der Haustür ein „Tun Sie alles in den Briefkasten“ entgegengebracht oder nur hinter der Gardine kurz geschaut wurde. Wie tröstlich war es dann für mich, von den anderen Mitgliedern aus dem Besuchskreis zu erfahren, dass es ihnen auch ähnlich ergeht. Dies stellt aber zum Glück nur die Ausnahme und nicht die Regel dar.

Nach über einem Jahr Tätigkeit im Besuchskreis kann ich dies nun bestätigen.

Und so wollen wir Sie auch zukünftig zum Geburtstag besuchen, um Sie an diesem Tag dadurch besonders zu würdigen und vielleicht gemeinsam in das Lied einzustimmen: „Weil heute dein Geburtstag ist.....und frei nach dem Motto: „Wenn der Besuchsdienst dreimal klingelt...“

Es grüßt Sie im Namen der Mitglieder des Besuchskreises

Diakon Kay Kasseckert



PfarrerIn Inga Chudalla

Tel. 0177 2146341
inga.chudalla@ekmd.de

PfarrerIn Doreen Stelter

Tel. 0151 20754989
doreen.stelter@ekmd.de

KirchenmusikerIn Cosima Schreier

Tel. 01590 5835455
cosima.schreier@ekmd.de

Vikarin Michelle Wägner

Tel. 015227450472 (Di - So)
michelle.waegner@ekmd.de

Diakon Kay Kasseckert

Tel. 01590 6405988
kay.kasseckert@kk-e-s.de

GEMEINDEBÜRO

Ulrike Seltmann
Marktplatz 5, 99610 Sömmerda



Öffnungszeiten:

Dienstag-Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
und nach Absprache

Tel. 03634 6906968
ev.rg-soemmerda@gmx.de

Christliche Kindereinrichtung „St. Bonifatius“

Nicolaus-von-Dreyse-Str. 7, 99610 Sömmerda

Tel. 03634 3185-320

Evangelische Grundschule

Lucas-Cranach-Straße 20a, 99610 Sömmerda

Tel. 03634 6929830
info@evangelische-grundschule-soemmerda.de

Weltladen LOCODEMU

Marktplatz 23, 99610 Sömmerda
Mittwoch bis Freitag 10:00–18:00 Uhr



Kontoverbindung

Evangelischer Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda

IBAN: **DE82 8205 1000 0163 0060 91**

und **nur** für **Gemeindebeitrag:**

IBAN: **DE53 8005 5008 0601 0167 69**

Gemeindebriefredaktion: Inga Chudalla, Kay Kasseckert, Mareen Preda, Ulrike Seltmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.05.2026